



ERSTES QUARTAL

2023



Deutsche Rohstoff



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen von einem erfolgreichen ersten Quartal 2023 für die Deutsche Rohstoff AG berichten zu können. Trotz einiger Unsicherheiten auf den globalen Märkten konnten wir unsere Position weiter stärken und unsere Ziele erreichen.

GELUNGENER START INS JAHR 2023

Im ersten Quartal 2023 erzielten wir ein Konzernergebnis von 14,6 Mio. EUR, im Vergleich zu 12,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz belief sich auf 42,7 Mio. EUR, im Vergleich zu 28,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2022. Das EBITDA lag bei 32,3 Mio. EUR, gegenüber 25,3 Mio. EUR im Vorjahr. Unsere operativen Ergebnisse zeugen von einer starken Performance, während Wertpapierverkäufe einen Beitrag von 1,5 Mio. EUR (Vorjahr 3,4 Mio. EUR) leisteten. Mit diesen Zahlen haben wir den ersten wichtigen Schritt zur Erfüllung unserer Prognose geleistet und erwarten für das Gesamtjahr 2023 unverändert einen Umsatz von 150 bis 170 Mio. EUR, ein EBITDA von 115 bis 130 Mio. EUR sowie ein deutlich positives Konzernergebnis.

Unsere Bilanz zum 31. März 2023 weist eine solide und weiter gestärkte Liquidität auf, mit Barmitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens von insgesamt 55,6 Mio. EUR. Das Eigenkapital stieg auf 144,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote überschritt erstmalig seit 2015 wieder die Grenze von 40 Prozent.

Auch unsere Verbindlichkeiten konnten wir nach dem starken Rückgang im Jahr 2022 erneut reduzieren. Die Wandelanleihe mit einem verbleibenden Volumen von 9,8 Mio. EUR wurde

Ende März planmäßig zurückgeführt. In den US-Tochterunternehmen stiegen die Ausleihungen im Rahmen der bestehenden Kreditlinien von 0 auf 5 Mio. EUR. Im Laufe des Jahres werden die Kreditlinien zur Finanzierung von Investitionsspitzen bei der Fertigstellung größerer Bohrplätze vermutlich stärker in Anspruch genommen werden. Angesichts der volatilen Ölpreisentwicklung haben wir unsere erwartete Produktion weiter abgesichert. Aktuell haben wir für die verbleibenden Monate Mai bis Dezember 2023 655.000 Barrel Öl zu einem durchschnittlichen Preis von 75,50 USD/Barrel gesichert. Für den Rest des Jahres bedeutet dies eine Absicherungsquote von rund 40%.

STARKE PRODUKTION IM ERSTEN QUARTAL

Die Gesamtproduktion im Konzern betrug im ersten Quartal 976.832 Barrel Öläquivalent (BOE) bzw. 477.191 Barrel Öl (BO). Unsere Unternehmen in den USA erzielten eine durchschnittliche Tagesproduktion von 10.854 BOE bzw. 5.302 BO. Für das Gesamtjahr 2023 rechnen wir mit einer Tagesproduktion von 11.000 bis 12.000 BOEPD und damit ein neues Rekordniveau. Auch im Jahr 2024 wird die Produktion auf Basis der aktuellen Planung weiter ansteigen.

Wir haben viel vor in den Jahren 2023 und 2024. Wir werden rund 200 Mio. EUR in neue Bohrungen investieren und unsere operative Basis weiter ausbauen. Diese Entwicklung konnten wir im ersten Quartal bereits in allen US-Tochterunternehmen planmäßig umsetzen.

1876 Resources (vormals Cub Creek Energy) stellt im zweiten Quartal drei Bohrungen auf dem Lost Springs Bohrplatz fertig. In der zweiten Jahreshälfte beginnt ein Bohrprogramm mit weiteren voraussichtlich acht Bohrungen. Für dieses große Entwicklungsprogramm hat 1876 Resources in den vergange-



BOHRARBEITEN AUF DEM LOST SPRINGS BOHRPLATZ VON 1876 RESOURCES

nen Wochen einen wichtigen Grundstein gelegt. Für eine umfassende und effiziente Flächenentwicklung hat erstmals eine US-Tochter ein „Midstream“- Asset, also eine Pipeline Infrastruktur mit 59,3 km Länge sowie technische Anlagen und Tanklager übernommen. Der Kaufpreis belief sich auf rund 14 Mio. USD und finanziert sich nicht nur in Form von Kosteneinsparungen für 1876 Resources, sondern auch durch einen eigenen Umsatzbeitrag aus Transporterlösen für benachbarte Gasproduzenten.

Im Rahmen des Oxy JV von Salt Creek wurden die „Completion“- Arbeiten auf dem Huckleberry Bohrplatz im ersten Quartal gestartet. Dieser Bohrplatz mit 10 Bohrungen wird im zweiten Quartal die Produktion aufnehmen und insbesondere ab dem dritten Quartal 2023 signifikante Produktionsvolumen beisteuern. Die bisherige Zusammenarbeit mit Oxy in Wyoming zeigt erste Erfolge: Die ersten sechs Bohrungen produzieren nun seit rund einem halben Jahr und liegen insgesamt im Rahmen der Erwartungen bzw. konnten diese im ersten Quartal sogar übertreffen. Das heißt, sie produzierten besser, als es der Reservenbericht vermuten ließ.

Bei Elster Oil & Gas sowie Bright Rock Energy lag die Produktion in den vergangenen Monaten ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Zusammen trugen die Gesellschaften rund 9% zur Produktion bei.

CUB CREEK HEISST JETZT 1876 RESOURCES

Der Name 1876 Resources mag für einige vertraute Leser ungewohnt klingen, dahinter verbirgt sich aber unser bisher als Cub Creek Energy geführtes Tochterunternehmen in Denver, USA. Nachdem wir im vergangenen Jahr die Anteile von einigen der Mitgründer übernommen haben und Tim Sulser seit Sommer 2022 - zusammen mit alten und neuen Mitgliedern

des Management Teams - die Führung übernommen und die Mannschaft weiter ausgebaut hat, war der Zeitpunkt gekommen, auch das Unternehmen umzubenennen. Sitz, Gründungsort und die in den letzten 8 Jahren geschaffene Basis der Produktion aus über 60 Bohrungen liegen in Colorado. Die Zukunft der Entwicklung liegt aktuell im Powder River Basin in Wyoming. 1876 im Namen wahrt jedoch den Bezug zu den Anfängen, denn 1876 ist das Jahr, in dem das Territorium Colorado als 38. Bundesstaat in die Union der „United States of America“ aufgenommen wurde.

OPPORTUNITÄTEN IM METALLBEREICH AUSGEBAUT

Auch im Metallbereich hat sich einiges getan. Im Januar konnten wir weitere Details zu unseren Aktivitäten in Australien veröffentlichen. Im Rahmen unseres EXAI JV mit dem australischen Partner SensOre werden wir die Exploration von Lithium im Bundestaat Western Australia ins Visier nehmen. Das Ziel ist es, eine Lithium-Lagerstätte zu identifizieren. Bisher haben wir fünf Projekte mit Hilfe von SensOre-Software ausgewählt und anschließend lizenziert bzw. „Earn-In“ Vereinbarungen mit den Eigentümern geschlossen. Der Fokus liegt dabei auf Projekten in einer frühen Phase der Exploration. Daher ist die Unsicherheit noch hoch und nach anfänglich geringen Investitionen wird entschieden, welche Projekte weiterverfolgt werden und welche keine ausreichende Prospektivität aufweisen.

Unsere Beteiligung Almonty Industries hat zuletzt über den Baufortschritt der südkoreanischen Sagndong Mine berichtet. Die Lieferung der Ausrüstung für die Aufbereitungsanlage ist fast abgeschlossen und die Oberflächenarbeiten für das Fundament der Gebäude haben begonnen. Die Bauarbeiten schreiten voran, der Produktionsbeginn ist für das Jahr 2024 geplant.

DIVIDENDENVORSCHLAG MEHR ALS VERDOPPELT

Im ersten Quartal 2023 bewegte sich unsere Aktie seitwärts und stieg lediglich um 2 Prozent auf 25,50 EUR. Nach dem Stichtag konnte sie zulegen und notierte zuletzt bei rund 28 EUR. Unsere Anleihe 19/24 mit einem Volumen von 100 Mio. EUR handelt weiterhin über dem Nennwert. Trotz der anhaltenden politischen Unsicherheiten und der schwierigen Vorhersagbarkeit der Ölpreisentwicklung sind wir für die weitere Entwicklung im Jahr 2023 optimistisch und gehen von einer Fortsetzung unseres starken Wachstums in Produktion, Umsatz und Ergebnis aus. Die haben wir in den vergangenen Monaten auch auf diversen Roadshows und Investorenkonferenzen in Hamburg, Wien und München institutionellen Investoren berichten können.

Auf der Hauptversammlung werden wir den Aktionären eine Dividende von 1,30 EUR pro Aktie vorschlagen. Die Dividende liegt damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Wir wollen die Aktionäre mit diesem Vorschlag an dem sehr guten Geschäftsjahr 2022 angemessen beteiligen, ohne unseren hohen Finanzierungsbedarf aus den Augen zu verlieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Deutsche Rohstoff AG und sind stolz darauf, gemeinsam mit Ihnen an einer erfolgreichen Zukunft für unser Unternehmen zu arbeiten. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim



Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CEO



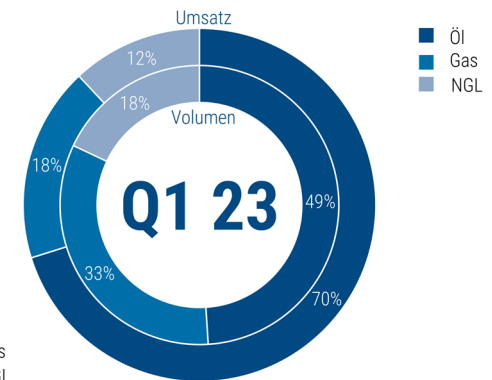
Henning Döring
Vorstand, CFO



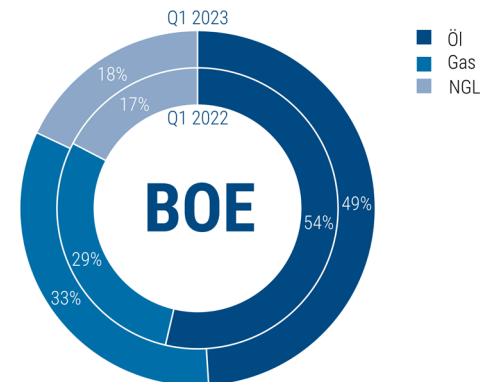
	01.01.–31.03.2023	01.01.–31.03.2022
UMSÄTZE (IN TEUR)		
ÖL UMSATZ	32.740	31.326
GAS UMSATZ	8.452	5.201
NGL UMSATZ	5.512	5.565
PRODUKTIONSSTEUERN	-3.965	-3.483
ABSICHERUNG (HEDGING)	-57	-10.526
GESAMT UMSATZ	42.682	28.083
GESAMT UMSATZ IN TUSD	45.817	31.361
VOLUMEN		
ÖL (BBL)	477.191	380.794
GAS (MCF)	1.956.603	1.233.453
NGLS (BBL)	173.541	123.141
BOE	976.832	709.511
BOEPD	10.854	7.883
ÖL (IN USD/BBL)		
DURCHSCHNITTLICHER WTI PREIS	75,93	96,06
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	73,36	92,38
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES	1,26	-23,63
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	74,62	68,74
ERDGAS (IN USD/MMBTU)		
DURCHSCHNITTLICHER HENRY HUB PREIS	2,64	4,66
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	4,56	4,88
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES ¹	-0,34	-2,23
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	4,22	2,64
OPERATIVE KOSTEN (USD/BOE)	9,17	7,42
ABSCHREIBUNGEN (USD/BOE)	12,69	12,69

¹ Die Derivate beziehen sich in der Regel nicht auf den HenryHub, sondern einen lokalen Handelspunkt (z.B. CIG)

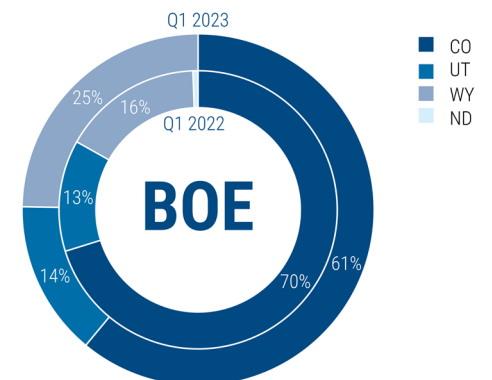
Umsatz und Volumen
nach Produkt



Volumen
nach Produkt



Volumen
nach Region



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	31.03.2023	31.03.2022	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.466.553	30.119.379	32.489.161
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.100.251	1.237.533	1.163.358
3. Geleistete Anzahlungen	532.130	0	276.963
	33.098.933	31.356.912	33.929.482
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölfördernanlagen	154.369.794	147.460.594	161.897.405
2. Exploration und Evaluierung	38.230.804	2.031.325	30.357.464
3. Technische Anlagen und Maschinen	697.025	107.396	276.051
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.855	87.967	108.922
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.627.819	11.302.723	0
	214.065.296	160.990.005	192.639.842
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	15.468.421.83	14.551.553	15.406.652
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.488.973	5.224.903	6.488.973
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.693.814	11.485.458	12.047.919
	33.651.209	31.261.914	33.943.544
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	129.865	174.500	129.865
	129.865	174.500	129.865
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.258.501	25.260.936	28.649.496
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	148.762	2.374.371	83.157
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.035.974	8.748.703	4.884.252
	21.443.237	36.384.010	33.616.904
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.533.940	12.765.998	6.716.587
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	48.024.262	17.246.684	47.479.228
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.461.487	1.172.493	862.904
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.054.544	2.228.132	1.008.133
SUMME AKTIVA	360.462.772	293.580.648	350.326.490



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

PASSIVA		31.03.2023	31.03.2022		31.12.2022	
		EUR	EUR		EUR	
A.	EIGENKAPITAL					
I.	Gezeichnetes Kapital	5.003.438	5.081.747	5.003.081		
	. / . Nennbetrag eigener Anteile	0	-127.810	4.953.937	0	5.003.081
	Bedingtes Kapital EUR 2.400.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)					
II.	Kapitalrücklage	31.259.894	29.999.609		31.250.251	
III.	Gewinnrücklage	0	0		0	
IV.	Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung	4.984.148	5.971.524		8.533.708	
V.	Konzern-Bilanzgewinn	98.480.423	46.176.841		84.174.402	
VI.	Nicht beherrschende Anteile	5.023.287	8.095.162		3.403.429	
		144.751.189	95.197.073		132.364.871	
B.	RÜCKSTELLUNGEN					
1.	Steuerrückstellungen	1.017.956	34.000		1.017.900	
2.	Sonstige Rückstellungen	30.292.290	22.208.922		31.634.932	
		31.310.246	22.242.922		32.652.832	
C.	VERBINDLICHKEITEN					
1.	Anleihen, davon konvertibel EUR 0 (Vorjahr: EUR 10.700.00)	100.000.000	110.700.000		109.815.000	
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.965.517	19.696.743		77.096	
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.809.536	12.930.680		11.375.562	
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	28.362.943	11.456.596		28.673.867	
		145.137.998	154.784.018		149.941.526	
D.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	175.057	258.780		175.057	
E.	PASSIVE LATENTE STEUERN	39.088.283	21.097.854		35.192.203	
	SUMME PASSIVA	360.462.772	293.580.648		350.326.490	



KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–31.03.2023	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	42.681.671	28.083.115	165.439.266
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	-44.635
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	2.273.049	4.173.485	25.855.321
4. MATERIALAUFWAND	8.345.000	4.698.054	30.443.435
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.345.000	4.698.054	30.443.435
5. PERSONALAUFWAND	1.276.207	1.012.521	6.458.333
a) Löhne und Gehälter	1.198.516	953.193	6.104.252
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	77.691	59.328	354.081
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	3.036.188	1.334.003	15.260.516
EBITDA	32.297.325	25.212.022	139.087.668
7. ABSCHREIBUNGEN	11.664.780	8.170.123	42.167.564
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.664.780	8.170.123	41.796.800
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	370.764
8. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	28.367	20.818	5.488.660
EBIT	20.604.178	17.021.082	91.431.444
9. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	270.412	199.666	1.384.502
10. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	1.711.292	1.679.544	6.877.926
11. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	4.558.312	2.773.030	19.752.414
12. ERGEBNIS NACH STEUERN	14.604.986	12.768.174	66.185.605
13. SONSTIGE STEUERN	0	0	0
14. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)	14.604.986	12.768.174	66.185.605
15. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-)	-298.965	-890.813	-5.419.614
16. GEWINNVORTRAG (+)	84.174.402	34.299.480	23.408.411
17. KONZERN-BILANZGEWINN	98.480.423	46.176.841	84.174.402



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

IN EUR	01.01.–31.03.2023	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.12.2022
PERIODENERGEBNIS (KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	14.604.986	12.768.174	66.185.605
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.664.780	8.170.324	39.790.250
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	785.230	2.995.067	18.882.262
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	486.465	-303.864	267.630
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.301.985	-9.868.665	-6.679.737
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-203.945	-7.575.788	9.206.488
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-238.784	-2.534.697	-10.145.012
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.091.460	-1.072.375	1.868.384
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	1.440.880	1.479.878	5.493.424
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	4.106.723	2.773.030	17.862.778
-/+ Ertragsteuerzahlungen	0	0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	42.856.860	6.831.082	142.732.073
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-1.478.759	-6.034.493
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	6.490.002
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-38.493.780	-16.439.900	-82.915.052
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	592.889	4.669.277	11.326.932
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-61.770	-443.262	-3.720.994
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	3.962.936	4.376.872	18.426.899
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-3.688.829	-5.278.632	-16.368.259
+ Erhaltene Zinsen	25.156	199.666	630.721
+ Erhaltene Dividenden	83.384	0	0
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-37.580.013	-14.394.738	-72.164.244
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	97.800
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	1.340.082	88.382	88.382
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0	-254.272	-16.358.904
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.043.983	12.939.000	21.334.379
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-9.805.000	0	-29.438.977
- Gezahlte Zinsen	-640.547	-637.366	-6.725.238
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	-2.665.791
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0	-1.063.318
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-4.061.482	12.135.744	-34.731.666
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.215.364	4.572.088	35.836.159
+ / - Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-593.234	284.359	-44.738
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	47.402.131	11.610.709	11.610.709
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	48.024.262	16.467.156	47.402.131

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Denver-Julesberg Basin in Colorado von 1876 Resources (vormals Cub Creek Energy) und Elster Oil & Gas und im Powder River Basin in Wyoming von Salt Creek Oil & Gas, 1876 Resources und Bright Rock Energy sowie Beteiligungen an Bohrungen von Salt Creek Oil & Gas im Uinta Basin in Utah. Die Umsätze in Höhe von 42,7 Mio. EUR (Vorjahr: 28,1 Mio. EUR) entfallen wie folgt auf die einzelnen Tochtergesellschaften:

1876 Resources:	24,0 Mio. EUR
Elster Oil & Gas:	1,9 Mio. EUR
Salt Creek Oil & Gas:	15,0 Mio. EUR
Bright Rock Energy:	1,8 Mio. EUR

Die Produktion beläuft sich in den ersten 3 Monaten auf 976.832 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 10.854 BOE pro Tag. Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer (4,0 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Verluste aus Hedging-Geschäften (0,1 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR) bestehen im Wesentlichen aus Erträ-

gen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 1,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3.4 Mio. EUR), die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind. Diese Position beinhaltet auch Gewinne aus der Veräußerung von Northern Oil & Gas-Aktien in Höhe von 0,2 Mio. EUR. Daneben umfasst diese Position noch Währungsgewinne in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR).

MATERIALAUFWAND

Zum 31. März werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 8,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR) ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März auf rund 9,17 USD (8,54 EUR) je BOE. Im Vorjahr lagen diese bei 7,42 USD (6,62 EUR) je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 3,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR). Die größten Positionen stellen hierbei Währungsverluste in Höhe von 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0 Mio. EUR), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR) sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR dar. Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet. Bei den Währungsverlusten handelt es sich vorwiegend um unrealisierte Währungsverluste, die im Zusammenhang mit der Stichtagsbewertung von in USD geführten Bankkonten auf der Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten in Höhe von 0,4 Mio. EUR, Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 0,3 Mio. EUR, Explorationsaufwand und Lizenzarbeiten in Höhe von 0,2 Mio. EUR sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 1,3 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 11,7 Mio. EUR (Vorjahr: 8,2 Mio. EUR) und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen 1876 Resources, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2023 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 12,69 USD (11,94 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022 beliefen sich diese Werte auf 12,69 USD (11,52 EUR).

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im ersten Quartal 2023 nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 31. März 2023 0,03 Mio. EUR und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31. März 2023.



ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Zum 31. März 2023 werden unter der Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 20,6 Mio. EUR (31.12.2022: 0 Mio. EUR) ausgewiesen. Diese Position beinhaltet die weiteren Zahlungen von Salt Creek Oil & Gas im Zusammenhang mit dem Joint-Venture mit dem US-Öl- und Gasproduzenten Occidental über die Teilnahme an 15 Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming.

Die Finanzanlagen belaufen sich auf 33,7 Mio. EUR.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 21,4 Mio. EUR (31.12.2022: 33,6 Mio. EUR) setzen sich zum größten Teil aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 17,3 Mio. EUR (31.12.2022: 28,6 Mio. EUR) zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des ersten Quartals in Summe auf 55,6 Mio. EUR (31.12.2022: 54,2 Mio. EUR).

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2023 144,8 Mio. EUR (31.12.2022: 132,4 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 40,2 % (31.12.2022: 37,8 %). Das Grundkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 357,00 EUR auf 5.003.438,00 EUR erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe

2018/23 und der damit verbundenen Aktienaussgabe zu 28,00 EUR/Aktie. Die Kapitalrücklage hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 9.643 EUR erhöht und beruht ebenfalls auf den Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe 2018/23.

Die Position „Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung“ beinhaltet im Wesentlichen die Umrechnungsdifferenzen der zum Stichtag erfolgten Währungsumrechnung der Aktiv- und Passivposten der in US-Dollar aufgestellten Jahresabschlüsse sowie der zum Durchschnittskurs erfolgten Währungsumrechnung der in US-Dollar aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen. Aufgrund des gesunkenen US-Dollar-Kur-

ses ist die Position im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 3,5 Mio. EUR gesunken, so dass sie nunmehr zum 31. März 2023 noch 5,0 Mio. EUR beträgt.

Der Gesamtbetrag der Anleihe liegt bei 100,0 Mio. EUR, wobei die Deutsche Rohstoff AG im März 2023 fristgerecht die Wandelschuldverschreibung mit einem Restvolumen von 9,8 Mio. EUR zurückgeführt hat. Die noch verbleibende, nicht konvertible und endfällige Anleihe hat eine Laufzeit bis zum 6. Dezember 2024 und wird mit 5,25 % verzinst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 31. März 2023 auf 5,0 Mio. EUR (5,4 Mio. USD) und setzen sich aus dem Darlehen, das Salt Creek Oil & Gas mit der



EXAIS GECKO NORTH FRÜHPHASEN EXPLORATION PROJEKT IN AUSTRALIEN



ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

BOKF N.A. zur Finanzierung der Öl- und Gasbohrungen im Joint-Venture mit Occidental abgeschlossen hat, zusammen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31. März 2023 11,8 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 28,4 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus der Anleihe. Die Rückstellungen betragen rund 31,3 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US-Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

1876 Resources hat Anfang Mai einen Kaufvertrag unterzeichnet, um die bestehende Pipeline-Infrastruktur auf ihren Flächen im Powder River Basin in Wyoming zu erwerben. Damit werden ca. 59,3 Kilometer an Pipeline, Lagertanks und technischen Anlagen übernommen.



RECHTLICHE HINWEISE

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 11. Mai 2023 veröffentlicht.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Deutsche Rohstoff



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

